

»LIVE AT THE OPERA«



»Live at the Opera« – unter diesem Titel erschien kürzlich im De Haske-Verlag ein neues, kleines, aber feines Notenbuch mit Bearbeitungen einiger der schönsten Arien der Opernliteratur. Ich wurde dazu eingeladen, für dieses Projekt eine CD mit Orchesterbegleitung als »Interpretationsvorschlag« (inkl. Playalong) einzuspielen und möchte Ihnen dieses (auch für Querflöte erhältliche) Büchlein gerne ans Herz legen.

Durch meine Tätigkeit als Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker bzw. des Orchesters der Wiener Staatsoper habe ich permanent die großartige Möglichkeit, mit den besten Dirigenten und Sängern der Gegenwart zusammenzuarbeiten. Gerade die großen Sänger unserer Zeit, die ich beinahe täglich vom Orchestergraben der Wiener Staatsoper aus begleiten darf, dienen mir dabei als große Vorbilder und Lehrmeister.

Der Klarinette wird bekanntlich nachgesagt, jenes Instrument zu sein, das der menschlichen Stimme am nächsten kommt. Ein für mich wunderschönes Bild! Konsequenterweise sollte demnach unser Ziel sein, mit der Klarinette und durch die Klarinette zu singen und Geschichten zu erzählen! Wie eine Sängerin oder ein Sänger. Dazu gibt das nun vorliegende Notenbuch »Live at the Opera« eine wunderbare Gelegenheit.

Meine sehr persönliche (dem Büchlein als CD beigelegte) musikalische Interpretation jeder einzelnen Arie ist als Idee oder als Vorschlag zu verstehen und stellt keinerlei Anspruch auf Alleingültigkeit oder gar Perfektion dar. Vielmehr soll sie als Orientierungshilfe für eine persönliche Gestaltung unter Einbeziehung der eigenen Fantasie dienen und gleichzeitig die akustischen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des Orchesterparts abstecken. Ich freue mich, wenn meine Aufnahmen in diesem Sinne als Inspirationsquelle dienen können!

Für mich als (Holz-)Bläser ist das Wichtigste am Musizieren die Luft. Die richtige Luftführung ist für mich *der* Schlüssel für ein entspanntes, lockeres, möglichst natür-

liches und lebendiges (!) Klarinettenspiel. In Ostasien wird die Luft als *das* verbindende Element von Körper und Seele verstanden: Hören wir auf zu atmen, trennt sich der Körper von der Seele und wir sterben. Bei Tönen ist es für mich genauso: Verwenden wir zu wenig Luft, produzieren wir »tote« Töne und somit keine »lebendige« Musik.

Mit dem nun vorliegenden Notenbüchlein und meinen dazugehörigen Aufnahmen möchte ich dazu animieren, mit möglichst intensiver Luftführung bei gleichzeitig größtmöglicher Lockerheit zu musizieren und dabei so natürlich wie möglich zu singen und zu erzählen. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Klarinette zu schreien und zu flüstern... Seien Sie zornig, verliebt, traurig, übermütig, wütend, stolz! Je nachdem, welche Emotion die jeweilige Operarie gerade verlangt. Vielleicht suchen Sie sich einfach immer die Arie aus, die gerade zu Ihrem momentanen Gemütszustand passt! Das ist Oper, das ist das Leben!

Vielleicht kann das Buch »Live at the Opera« sowohl Musikschülern als auch Lehrenden und überhaupt allen begeisterten Musikliebhabern in gleichem Maße ermöglichen, in die Welt der Oper einzutauchen, um danach gestärkt und voll von Emotionen entlassen zu werden. Ins Leben.

Das wünscht uns allen von Herzen

Ihr
Matthias Schorn
mat@matthias-schorn.at

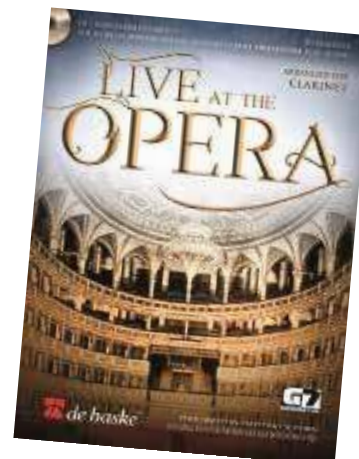


Foto: Lukas Beck